

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des Tumorzentrums Erfurt e. V.

Hinweis: Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Angesprochen sind gleichermaßen sämtliche Geschlechteridentitäten (weiblich/männlich/divers).

1. Geltung der Bedingungen

- (1) Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen des Tumorzentrums Erfurt e. V. an. Abweichungen von diesen Bedingungen werden nur dann wirksam, wenn sie vom Tumorzentrum Erfurt e. V. schriftlich bestätigt werden.
- (2) Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und dem Tumorzentrum Erfurt e. V. bzgl. medizinischer und sonstiger Fortbildungsveranstaltungen („Veranstaltungen“) unabhängig von ihrer Form (Präsenz, online, Hybrid) und unabhängig davon, ob eine Teilnahmegebühr erhoben wird. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden, es sei denn, es werden neue Bedingungen durch eine erneute Anmeldung vereinbart.

2. Anmeldung

- (1) Zielgruppen, Veranstaltungsort und Kursgebühren sowie etwaige Mindest- bzw. Maximalteilnehmeranzahl ergeben aus den jeweiligen Ausschreibungen oder Einladungen, die per Post oder per Mail versendet oder auf der Website des Tumorzentrums Erfurt e. V. veröffentlicht wurden.
- (2) Die Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt ausschließlich online über die elektronische Anmeldemaske, die für jede Veranstaltung individuell gilt. Der Link wird in der Ausschreibung oder Einladung bekannt gegeben.
- (3) Die Anmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich, u. a. um beim Veranstaltungsort für Bestuhlung und Catering in ausreichender Zahl sorgen oder um Anmeldungen bei Erreichen einer Maximalteilnehmerzahl schließen zu können.
- (4) Erfolgt die Anmeldung für einen Teilnehmer durch einen Dritten, so ist die Anmeldung für diesen verbindlich.
- (5) Der Anmeldeschluss ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich nach der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur Erreichung einer eventuellen maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt.

3. Leistungsumfang und Zahlungsbedingungen

- (1) Eine in der Ausschreibung aufgeführte Kursgebühr versteht sich pro Person und, soweit nicht anders angegeben, zzgl. der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Die Rechnung wird vor Beginn der Veranstaltung erstellt und kann als PDF-Dokument online versendet werden. Soweit in der Ausschreibung nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Kursgebühr sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die vertraglich vereinbarte Kursgebühr muss fristgerecht und vollständig vor Veranstaltungsbeginn entrichtet werden. Eine Aufrechnung ist nur gestattet, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist.
- (3) Die Teilnahme und ggf. die Kursgebühren umfassen lediglich die im Einladungstext näher beschriebenen Leistungen.
- (4) Anspruch auf eine bestimmte Güte oder einen bestimmten Umfang des Caterings besteht nicht. Es ist nicht erlaubt, Teile des Caterings inkl. Getränke und Pfandflaschen ohne Absprache mit einem Vertreter des Tumorzentrums Erfurt e. V. außerhalb des Veranstaltungsortes zu verbringen.

4. Stornierung

Stornierungen für die gebuchte Veranstaltung werden in Textform innerhalb der bei der Veranstaltung geltenden Frist und zu den eventuellen, in der Ausschreibung genannten Bedingungen vor Veranstaltungsbeginn an das Tumorzentrum Erfurt e. V. entgegengenommen.

5. Absage und Änderung von Veranstaltungen

- (1) Das Tumorzentrum Erfurt e. V. behält sich vor, Veranstaltungen aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen räumlich und /oder zeitlich zu verlegen, abzusagen oder inhaltlich anzupassen, z. B. aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder Krankheit eines Referenten, aufgrund höherer Gewalt inkl. Epidemien. Dies gilt auch bei sehr kurzfristigen Änderungen, insbesondere behördlichen oder gesetzlichen Regelungen, die die Durchführung der Veranstaltung an sich oder die zulässige Teilnehmerzahl betreffen oder Vorgaben, die vom Veranstaltungsort gemacht werden.
- (2) Die Teilnehmer werden unter den bei Anmeldung angegebenen Kontaktdaten über eine Absage oder Verlegung informiert, bei Reduzierungen der Teilnehmerzahl nur die betroffenen Teilnehmer. Eine Information bei Änderungen des Programms unterbleibt hingegen.
- (3) Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können, erhalten die angemeldeten Teilnehmer bzw. oder Institutionen bereits gezahlte Kursgebühren zurück. Weitere Ansprüche gegenüber dem Tumorzentrum Erfurt e. V. können jedoch nicht geltend gemacht werden.

6. Haftung

- (1) Das Tumorzentrum Erfurt e. V. übernimmt keine Haftung für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg.
- (2) Das Tumorzentrum Erfurt haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (3) Für einfache Fahrlässigkeit haftet das Tumorzentrum Erfurt e. V. - außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

- (4) Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit - außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - ausgeschlossen.
- (5) Eine weitergehende Haftung ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten jedoch nicht für eine gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung (z. B. gemäß Produkthaftungsgesetz) oder die Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie.
- (6) Soweit die Haftung nach Abs. 2 bis 5 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen des Tumorzentrums Erfurt e. V.
- (7) Der Teilnehmer akzeptiert, dass er gegenüber dem Tumorzentrum Erfurt e. V. keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Veranstaltung durch unvorhergesehene politische (z. B. Streiks), wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, ebenfalls wenn Programmänderungen (z. B. wegen Absagen von Referenten) oder der Wechsel in eine andere Tagungsstätte oder Umwandlung in ein Online-Veranstaltungsformat erfolgen müssen.
- (8) Das Tumorzentrum Erfurt e. V., deren Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen und die Tagungsstätte haften nicht für die eingebrachten Sachen (Garderobe, Wertgegenstände etc.). Vielmehr hat jeder Teilnehmer selbst darauf zu achten. Die jeweilige Hausordnung der Tagungsstätte ist zu beachten.
- (9) Die Referenten der Veranstaltung sind mit Sorgfalt ausgewählt. Für die inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Inhalte und deren Auswahl, insbesondere bei rechtsbezogenen Zusammenstellungen, kann das Tumorzentrum Erfurt e. V. jedoch keine Gewähr übernehmen. Die Veranstaltungen dienen ausschließlich zur unverbindlichen Information und können insbesondere bei Themen mit Rechtsbezug eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

7. Fortbildungspunkte der deutschen Ärztekammern

Sollte die Veranstaltung mit CME-Punkten zertifiziert worden sein, sind ein entsprechendes Teilnahmezertifikat und die Meldung an die zuständige Landesärztekammer in der Leistung des Tumorzentrums Erfurt e. V. inkludiert. Die Meldung der CME-Punkte erfolgt grundsätzlich innerhalb vorgegebener Fristen, es sei denn, das Tumorzentrum Erfurt e. V. war außerstande, die Punktemeldung zu versenden. In diesem Falle reicht der Teilnehmer die Teilnahmebestätigung bei der Landesärztekammer ein.

8. Datenerfassung und Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden. Es gelten die Datenschutzbestimmungen, die unter <https://www.tumorzentrum-erfurt.de> veröffentlicht sind.

9. Film- und Fotoaufnahmen

Foto- und Filmaufnahmen in den Vortragssälen und in einer Industrieausstellung sind generell nicht gestattet. Die Präsentationen der Referenten sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe, Verbreitung oder anderweitige Nutzung dieser Präsentationen, Aufnahme in datenverarbeitenden Medien oder sonstige Überlassung an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des jeweiligen Verfassers gestattet. Das gleiche gilt für andere Schutzrechte wie Markenrechte.

Der Teilnehmer, der rechtswidrig Foto- und Filmaufnahmen erstellt oder verbreitet hat, stellt das Tumorzentrum Erfurt e. V. von etwaigen Ansprüchen Dritter frei.

10. Online-Veranstaltungen

Für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen gelten des Weiteren folgende besondere Bedingungen:

- (1) Der Link zur Online-Veranstaltung ist ausschließlich für den Teilnehmer bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, das Tumorzentrum Erfurt e. V. hat dies ausdrücklich erlaubt.
- (2) Verfügbarkeit und Funktion des Online-Angebots können nicht jederzeit und/oder unterbrechungsfrei gewährleistet werden. Das Angebot kann gleich aus welchen Gründen vorzeitig beendet werden, ohne dass hieraus Ansprüche des Teilnehmers gegenüber dem Tumorzentrum Erfurt e. V. oder beauftragten Dienstleistern entstehen. Das Tumorzentrum Erfurt e. V. haftet ferner nicht für technische Einschränkungen, Übertragungen in minderer Qualität oder Schäden, insbesondere nicht für Datenverluste, Hardwarestörungen oder Störungen von Internetverbindungen. Auch bei Inkompatibilität der auf dem PC-System oder mobilen Endgerät des Nutzers vorhandenen Komponenten mit der Hard- und Software der Online-Veranstaltung sowie dadurch verursachte Störungen haftet das Tumorzentrum Erfurt e. V. nicht.

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Der Gerichtsstand ist Erfurt. Es gilt deutsches Recht.

12. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung in den Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem von den Parteien angestrebten Zweck am nächsten kommen.

Informationen nach Art. 13 DSGVO bzgl. Veranstaltungen des Tumorzentrums Erfurt e. V.

Transparenz und ein vertrauenswürdiger Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen gerne einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) bei Veranstaltungen des Tumorzentrums Erfurt e. V. und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zustehen.

Sofern in Veranstaltungshinweisen ein Mitveranstalter ausgewiesen sein sollte, gelten die Datenschutzbestimmungen des Organizers, der das Teilnehmermanagement übernimmt. Dies ist in der Regel das Tumorzentrum Erfurt e. V.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Das

Tumorzentrum Erfurt e. V.
c/o Helios Klinikum Erfurt, Haus 22
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

ist für die Verarbeitung Ihrer in Ziffer 2 genannten Daten verantwortlich

Datenschutzverantwortlicher ist der Vorstand des Tumorzentrums Erfurt e. V.
Vorsitzender des Vorstands ist Herr Prof. Dr. med. Albrecht Stier.

Wir sind derzeit nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

Sie können sich in datenschutzrechtlichen Belangen an den Datenschutzkoordinator, Herrn Marco Rudolf, per Post an die o. g. Adresse mit dem Zusatz „- Datenschutz -“ oder per Email an datenschutz@tumorzentrum-erfurt.de wenden.

2. Welche Daten werden verarbeitet? Aus welchen Quellen stammen sie?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Anmeldeprozesses direkt von Ihnen erhalten haben. Die Anmeldung kann in Papierform, per Fax, per Email oder elektronisch vorgenommen werden. Wir raten - soweit veranstaltungsabhängig angeboten - zur elektronischen Anmeldung oder Anmeldung in Papierform, da nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Fax- oder Email-Übertragung nicht ohne Weiteres von einer datenschutzkonformen Übertragung ausgegangen werden kann.

Es werden die nachstehenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- das Datum und die Zeit Ihrer Anmeldung (die Zeit nur bei elektronischer Anmeldung)
- Kontaktinformationen, insbesondere Anrede, Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, E-Mail-Adresse
- Einheitliche Fortbildungsnummer („EFN“) zur Meldung an die Thüringer Landesärztekammer (fakultative Angabe)
- eine Teilnehmer-ID (aus technischen Gründen, nur bei elektronischer Erfassung)
- bei Hybridveranstaltungen eine Unterscheidung danach, ob Sie sich für die Präsenz- oder die Online-Variante anmelden

Falls in Ihrer Anmeldung Daten inplausibel oder unvollständig sein sollten, erlauben wir uns, Ihre Daten mit Anmeldungen vorangegangener Veranstaltungen abzugleichen, um Anpassungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Bei Mitgliedern des Tumorzentrums Erfurt e. V. greifen wir ggf. auf die Mitgliederdatenbank zurück, soweit o. g. Daten darin enthalten sind.

Sollte uns der Abgleich nicht möglich sein, z. B. weil wir die Daten bereits gelöscht haben oder uns noch keine Daten von Ihnen vorliegen, werden wir keine allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Internet) zur Ermittlung Ihrer Daten verwenden, da wir in diesem Falle weitergehende Datenschutzpflichten erfüllen müssten.

Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden, gehen Sie also bitte davon aus, dass wir Ihre Daten mit früher eingereichten Daten abgleichen könnten. Ein Rechtsanspruch auf Vervollständigung unvollständiger oder Richtigstellung unzutreffender Daten durch uns ist jedoch ausgeschlossen. Sie sind daher angehalten, uns bei jeder Veranstaltung Ihre Daten vollständig zu melden. Ein Benutzerkonto, über das Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen mit bestimmten Stammdaten schneller anmelden können, ist derzeit noch nicht vorgesehen.

Bei Online- und Hybridveranstaltungen wägen wir ab, welche Videokonferenzsoftware wir einsetzen. Dabei spielen Aspekte des Datenschutzes, aber auch der Verbindungsqualität und Anwenderfreundlichkeit eine wesentliche Rolle. Es kann also sein, dass wir auf Anbieter oder Tools von außerhalb der EU bzw. des EWR zurückgreifen, die nicht den Anforderungen der DSGVO unterliegen (z. B. „Zoom“). Wenn solche Tools verwendet werden, können Ihre personenbezogenen Daten in diese Drittstaaten übertragen und dort verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass in diesen Ländern kein mit der EU vergleichbares Datenschutzniveau garantiert werden kann. Beispielsweise sind US-Unternehmen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z. B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss.

Bei Anwendung von „Skype for Business“ oder „BigBlueButton“ erfolgt die Abwicklung der Veranstaltung auf Servern, die in Deutschland aufgestellt sind.

Ggf. setzen wir auch eine andere als vorgenannte Videokonferenzsoftware ein.

Da Sie angehalten sind, wegen der Ausstellung der Teilnahmebestätigung und ggf. Meldung der Fortbildungspunkte an die Thüringer Landesärztekammer („ThLÄK“) in der Videokonferenz Ihren Klarnamen und je nach eingesetzter Videokonferenz-Software auch Ihre Email-Adresse anzugeben, können andere Teilnehmer diese Daten einsehen. Wir können nicht gewährleisten, dass andere Teilnehmer mit diesen Daten vertraulich umgehen. Darauf haben wir keinen Einfluss. Wir raten daher auch davon ab, dass Sie Teilnehmer ihre Webcam aktivieren.

3. Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für das Teilnehmermanagement sowie für die Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erforderlich.

Wir versenden an die jeweiligen Teilnehmer der Veranstaltung Teilnahmebescheinigungen sowie von der ThLÄK vorgeschriebenen Evaluationsbögen. Es steht Ihnen frei, den Evaluationsbogen auszufüllen und uns zurückzusenden, gern auch anonymisiert. Ggf. erhalten Sie von uns auch einen Evaluationsbogen weiterer Institutionen, z. B. wenn die Veranstaltung durch eine Fachgesellschaft als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert wurde.

Sollten Sie uns Ihre EFN mitgeteilt haben, senden wir im Falle einer Zertifizierung der Veranstaltung die EFN auf elektronischem Wege an die ThLÄK, so dass die Fortbildungspunkte Ihrem Fortbildungskonto gutgeschrieben werden können. Der Versand erfolgt mit dem sog. Elektronischen Informationsverteiler („EIV“). Der EIV ist ein Projekt der Landesärztekammern.

Sofern nach Maßgabe der Wissenschaftlichen Leitung die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung durch weitere Institutionen, z. B. wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaften, angestrebt wird, kann es sein, dass diese Zertifizierung nur unter Bedingungen erteilt wird. Diese Bedingungen unterziehen wir einer vorherigen Interessenabwägung. Eine Bedingung, der wir in der Regel nachkommen, ist der Versand der Teilnehmerliste an die zertifizierende Institution.

Rechtsgrundlage für sämtliche vorstehend genannte Verarbeitungsmöglichkeiten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und b) DSGVO.

Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hätte zur Folge, dass bereits der Anmeldeprozess nicht durchgeführt werden kann. Eine Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung ohne Mitteilung der o. g. Daten ist leider nicht möglich, da wir sonst keine adäquate Organisation gewährleisten könnten.

Wir behalten uns vor, Ihre Daten für die Bewerbung und Teilnehmerakquise künftiger Veranstaltungen, die in Ihrem Interessenbereich liegen könnten, zu verwenden, z. B. um im Vorfeld der Veranstaltung relevante Materialien (z. B. das Programm) per Post oder per Email zuzusenden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO beruhend auf unserem berechtigten Interesse an einer adäquaten Kommunikation auf Basis der Satzungszwecke und Vereinsziele, das auch und insbesondere das Angebot öffentlicher Veranstaltungen umfasst.

Sofern die Organisation einer Veranstaltung aus einer Veranstaltungsreihe des Tumorzentrums Erfurt e. V. auf eine andere Institution übertragen wird, können wir Ihre Daten - soweit uns noch vorliegend - an den künftigen Organisator übergeben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung aus vorangegangenen Veranstaltungen sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Bewerbung der Veranstaltung. Wir gehen weiterhin davon aus, dass es auch in Ihrem Interesse liegt, vom künftigen Organisator über eine Veranstaltung einer Veranstaltungsreihe, an der Sie in der Vergangenheit teilgenommen haben, Informationen zu erhalten.

Ferner können wir bei einer Präsenzveranstaltung von oder mit Ihnen Fotoaufnahmen nebst Metadaten erstellen. Diese werden zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse, in SocialMedia-Kanälen, in Newslettern, im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht, ggf. auch mit Ihrem Namen. Die Rechteeinräumung an den Fotos ist ausschließlich, räumlich und zeitlich unbeschränkt, erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Übertragung von einfachen oder ausschließlichen Nutzungsrechten an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

Bei einer Veröffentlichung im Internet inkl. SocialMedia können personenbezogene Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten sind somit auch über Suchmaschinen auffindbar. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpft werden und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellt wird, die Daten verändert oder zu anderen Zwecken verwendet werden.

Rechtsgrundlage für das Anfertigen und Bearbeiten der Aufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO, für das Veröffentlichen §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz.

Soweit geboten, fragen wir Ihre gesonderte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift ab.

Ton-, Video- und Filmaufnahmen bedürfen einer gesonderten Einwilligung.

4. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden in erster Linie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Tumorzentrums Erfurt e. V. verarbeiten. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) Empfänger Ihrer Daten, die wir für die Erbringung unserer Dienstleistung weisungsgebunden einsetzen. Im Einzelnen:

- interne Stellen:
 - Verarbeitung in der Geschäftsstelle und beim Vorstand
- externe Stellen (Auftragsdatenverarbeiter):
 - Druckereien für den Versand von Drucksachen, insbesondere City Druck GmbH Erfurt
 - bei elektronischer Anmeldung: KeyWeb AG, Erfurt
 - bei Präsenz- oder Hybridveranstaltungen: Dienstleister für das Teilnehmermanagement vor Ort
 - Dienstleister für Buchhaltung/Jahresabschlüsse/Steuererklärungen, insbesondere Ulrich Horn & Partner mbB, Steuerberatungsgesellschaft, Erfurt
 - Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung

Sämtliche Auftragsverarbeiter erhalten nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

Aus den in Ziffer 3 genannten Gründen können ferner Empfänger von Daten sein:

- Thüringer Landesärztekammer
- andere Institutionen, z. B. Fachgesellschaften
- bei Wechsel der Organisation einer Veranstaltung einer Veranstaltungsreihe der neue Veranstaltungsorganisator

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) Empfänger personenbezogener Daten sein.

Die elektronische Anmeldung über KeyWeb AG wird über einen Server in Erfurt, Deutschland, abgewickelt. Die KeyWeb AG weist diverse (Sicherheits-)Zertifizierungen auf, die Sie unter www.keyweb.de abrufen können. Die kumulierten Anmeldedaten der Teilnehmer werden über einen gesicherten SFTP-Zugang abgerufen.

Eine Übermittlung an Dritte außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte „Drittländer“) findet - mit Ausnahme obiger Ausführungen zu bestimmter Videokonferenzsoftware - nicht statt und ist nicht vorgesehen.

5. Dauer der Speicherung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die vorgenannten Zwecke benötigen, werden diese unverzüglich gelöscht, es sei denn, wir sind rechtlich zur weiteren Verarbeitung ihrer Daten berechtigt oder verpflichtet.

Um die Bewerbung künftiger Veranstaltungen sicherstellen und ggf. einen Abgleich inplausibler oder unvollständiger Daten vornehmen zu können, führen wir fortlaufend eine Datenbank. Gegen die weitere Erfassung in dieser Datenbank können Sie Widerspruch erheben und die sofortige Löschung Ihrer einschlägigen Daten nach Abschluss aller Sie betreffenden Arbeitsschritte nach der Veranstaltung verlangen. Dies hätte u. a. zur Folge, dass Sie künftig keine(n) Veranstaltungshinweis(e) von uns erhalten und Sie aktiv auf anderem Wege von unserem Veranstaltungsangebot Kenntnis erlangen müssten.

Bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen beträgt die Verjährungsfrist in der Regel drei Jahre, beginnend mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Veranstaltung stattfand. Dies gilt bei Veranstaltungen mit und ohne Teilnehmergebühr. Einschlägige Daten werden für diese Dauer gespeichert.

Überdies treffen uns bei Veranstaltungen, bei denen eine Teilnehmergebühr erhoben wurde, gesetzliche Aufbewahrungspflichten (insbesondere nach § 147 AO i. V. m. Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO). Daher werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von insgesamt zehn Jahren, beginnend mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die kostenpflichtige Veranstaltung stattfand, gelöscht.

Bei der Geltendmachung von Rechten nach Ziffer 6 werden wir diese zu Beweissicherungszwecken für die Dauer von drei Jahren speichern.

6. Welche Rechte stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO
- Widerruf nach Art. 7 DSGVO

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie ganz oder teilweise jederzeit nach Art. 7 DSGVO widerrufen. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ein Widerruf wirkt also nur für die Zukunft. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Dies gilt nicht, falls wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

Kontaktdaten für die Geltendmachung Ihrer Rechte:

Tumorzentrum Erfurt e. V.
- Datenschutz -
c/o Helios Klinikum Erfurt, Haus 22
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
Telefon: 0361/781-4800
Telefax: 0361/781-4803
Email: datenschutz@tumorzentrum-erfurt.de

7. Beschwerderecht, Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Die für das Tumorzentrum Erfurt e. V. zuständige Aufsichtsbehörde/Datenschutzbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)
Dr. Lutz Hasse
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Telefon: 0361/57-3112900
Telefax: 0361/57-3112904
Email: poststelle@datenschutz.thueringen.de